



Nr. 06
60. Jahrgang
Donnerstag,
06. Februar 2020

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr Telefon: Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr Telefon: 07570/266
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr Telefon: 07575/3398

Deutsche Post

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizei-posten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Kinderarzt: Tel. 0180 1929 345 oder
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:
Virchowstr. 10, Singen, Tel. 0180 6077 312

Augenarzt: Tel. 0180 1929 340

HNO-Arzt: Tel. 0180 6077 211

Zahnarzt: Tel. 0180 5911 660

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasisig.de



Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Donnerstag, 13. Februar

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

November – April

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Fundsache

Auf dem Dorfplatz in Leibertingen wurde ein grauer Schal gefunden und beim Bürgermeisteramt abgegeben. Der Verlierer kann die Fundsache während den Öffnungszeiten auf dem Rathaus abholen.

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Kreenheinstetten

Am Montag, den 10.02.2020 findet um **19.30 Uhr** unsere nächste Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Josef Steidle, Abt. Kommandant

VdK Ortsgruppe

Buchheim, Worndorf, Altheim

Einladung zur Hauptversammlung

Am Sonntag, den 08. März 2020 findet ab 14.30 Uhr in Buchheim im Gasthaus "Freier Stein" unsere Jahreshauptversammlung statt.
Hiermit lade ich unsere Mitglieder sowie Freunde und Gönner unserer Ortsgruppe recht herzlich ein.

Festgemeinschaft Schwäbische

Highlandgames Kreenheinstetten GbR

Am **Mittwoch, den 12.02.2020, um 20:00 Uhr**, trifft sich die Festgemeinschaft Schwäbische Highlandgames zur Besprechung im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Kreenheinstetten. Die Mitgliedsvereine werden gebeten, ihre Vertreter vollzählig zu dieser Zusammenkunft zu entsenden.

Guido Amann,
i.A. Festgemeinschaft

An alle Senioren ab 60 Jahren aus

Kreenheinstetten

Am **Samstag, den 08. Februar 2020** findet unsere diesjährige **Seniorenfasnet** statt.
Unter dem Motto „Casino“ wollen wir wie gewohnt einen schönen Nachmittag verbringen.
Hier gilt: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!“.
Beginn ist um 13.30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ Kreenheinstetten.
Auf ein volles „Casino“ freut sich Eure KLJB Kreenheinstetten!



Waldgeisterzunft Kreenheinstetten

Umzüge 2020

Freitag, 07.02.2020 Eigeltingen:

Abfahrt 1: 17.00 Uhr, Abfahrt 2: 18.15 Uhr
Rückfahrt 1: 23.45 Uhr, Rückfahrt 2: 01.00 Uhr

Freitag, 14.02.2020 Liggersdorf:

Abfahrt 1: 16.45 Uhr, Abfahrt 2: 17.45 Uhr
Rückfahrt 1: 23.45 Uhr, Rückfahrt 2: 01.00 Uhr

Sonntag, 16.02.2020 Kolbingen:

Abfahrt 1: 11.45 Uhr, Abfahrt 2: 12.45 Uhr
Rückfahrt 1: 17.00 Uhr, Rückfahrt 2: 18.30 Uhr

Montag, 24.02.2020 Meßkirch:

Abfahrt 1: 12.00 Uhr, Abfahrt 2: 12.30 Uhr
Rückfahrt 1: 17.30 Uhr, Rückfahrt 2: 20.30 Uhr, Rückfahrt 3: 22.30 Uhr

Die Abfahrten sind jeweils am **Gasthaus zur Traube** in Kreenheinstetten.

BITTE UM BEACHTUNG:

Es dürfen nur Mitglieder des Narrenvereins Waldgeisterzunft als Häßträger an Umzügen teilnehmen.
Nichthäßträger dürfen nur mit dem Bus mitfahren, wenn noch Sitzplatzkapazitäten frei sind. Häßträger haben **IMMER** Vorrang!!

Vorstandsschaftssitzung

Heute, **Donnerstag, 06.02.2020** findet um **20.00 Uhr** eine Vorstandsschaftssitzung in der Zunftstube statt.

Narrenblättle

Lieba Leit,
s isch wieder soweit, es ist Narrenblättlezeit.
Unsere Schreiberinnen wared am Wochenend fleißig unterwägs, sind gange fu Haus zu Haus und hond dia Blättle vukaufft. Vielleicht hond dia Mädels, dia oi oder de ander it atroffa deshalb gib'ts no **NARRENBLÄTTLE ZUM KAUF** IN DE TRAUBE IN KREEHOISCHDEDDA.

A glückselige Fasnet wünscht
de Narrenverein Kreenheinstetten!!



Gugge Kreenheinstetten e.V.

Samstag 15.02.2020 ab 19.30Uhr
Bürgersaal „Alte Schule“
Kreenheinstetten

Saaleinlass 18:30Uhr -
Platzreservierung nicht möglich
Reichhaltiges Getränke- und
Essensangebot

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH!

www.gugge-hoi.de
Gugge Kreenheinstetten e.V.



ZGK Leibertingen

Am **Samstag, 08.02.2020** werden wir um 13.00 Uhr die Fasnetsbänder aufhängen.
Treffpunkt ist der Dorfplatz.

Am **Freitag, 14.02.2020** gehen wir zum Narrentreffen nach Neufra. Der Umzug beginnt um 19.00 Uhr (Startnummer 36).

Abfahrtszeiten:

Abfahrt Lengenfeld 17.20 Uhr
Abfahrt Leibertingen 17.30 Uhr

Rückfahrtszeiten:

Rückfahrt Neufra 00.30 Uhr

Am **Sonntag, 16.02.2020** nehmen wir beim Narrentreffen in Binsdorf teil. Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr (Startnummer 16).

Abfahrtszeiten:

Abfahrt Lengenfeld 10.50 Uhr
Abfahrt Leibertingen 11.00 Uhr

Rückfahrtszeiten:

Rückfahrt Binsdorf 17.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass Jugendliche unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten und Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder eines Erziehungsbeauftragten teilnehmen dürfen. Die ZGK übernimmt keine Haftung.



Köhlerzunft Thalheim e.V.

Thalheimer Dorffasnet

Buntes Kinderprogramm - Schmotziger
Dunnschdig ab 15 Uhr

Wer Lust hat, ein Teil von unserem bunten Kinderprogramm zu sein, und etwas vorführen möchte, meldet sich bitte bei Michaela Molitor, Tel. 07575 / 927943. Wir freuen uns über viele Aufführungen.

Verkauf Narrenbaumlose

Am Samstag, den 08.02.2020 ab 10 Uhr, werden wieder mehrere Kleingruppen im Dorf unterwegs sein und Narrenbaumlose verkaufen.



Schützenverein

Altheim - Thalheim e.V.

Sauschwänzleessen

Am Fasnetssamstag, den 21.02.2020 veranstaltet der Schützenverein wie in den vergangenen Jahren sein traditionelles *Sauschwänzleessen*. Es werden aber auch Bauch, Schinken, Sauerkraut, Kartoffelpüree und Pommes angeboten. Warme Küche von 11 – 15 Uhr. Die Schützen und Mitglieder würden sich freuen viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen zu dürfen.

Männerchorgemeinschaft

Buchheim-Thalheim

Singen in guter Gemeinschaft

Wir freuen uns über neue Sänger aus Rohrdorf, Thalheim, Neuhausen und im Jahr 2020 über Sänger aus Krumbach und Sauldorf.

Bei uns ist jeder Mann willkommen, im Bekanntenkreis / Freundeskreis wird nur noch selten gesungen, das ist out. Aber bei uns zwei Stunden abschalten und mitsingen ohne Notenkenntnis, das wäre doch was! Und wer mag, mit Einkehr, zum Reden und Durst löschen, und im nächsten Konzert mitsingen. Und wir haben viele Fahrgemeinschaften aus allen Richtungen. Wir singen immer am Dienstag um 20.00 Uhr im Wechsel in Thalheim, Alte Schule oder in Buchheim im Rathaus. Und falls jeder Mann mehr wissen will:

07575 / 9278606 in Meßkirch, Pressewart und Schriftführer anrufen.



Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch

Info-Tag am 14. Februar, 15:00 bis 18:00 Uhr

Unter dem Motto „Nimm uns unter die Lupel“ lädt die Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch von 15:00 bis 18:00 Uhr alle Viertklässler und deren Eltern zu einem Informationsnachmittag mit verschiedensten Angeboten zum Zuschauen, Mitmachen und Informieren ein.

Die GvZ-RS möchte sich den Viertklässlern und deren Eltern an diesem Nachmittag vorstellen und zeigen, wie dort gemeinsam gelebt und gelernt wird. Sie stellt dabei dar, was sie bietet und leistet, aber auch was sie von ihren Schülerinnen und Schülern erwartet und einfordert.

Während die Viertklässler, begleitet von Schülerpaten aus den Klassenstufen 5 & 6, die Schule erkunden und dabei auf Schatzsuche gehen dürfen, bieten die Lehrkräfte den Eltern fachkundige Führungen durch die Räumlichkeiten der Schule an. Dabei werden vielfältige Einblicke in das Schulleben ermöglicht und Fragen der Besucher im persönlichen Gespräch beantwortet.

Die Schulleitung bietet in zwei Präsentationen um jeweils 16:00 und 17:15 Uhr detaillierte Einblicke in das Realschulkonzept der GvZ-RS mit ihrem Lernbegleiter-Modell ab 5, ihrer Förderkonzeption *5 bis 10*, dem Tandemunterricht ab 7, den Profulfächern, der Hausaufgaben- und Mittagsbetreuung, der integrierten Schulsozialarbeit und den möglichen Schulabschlüssen.

Die Schüler freuen sich gemeinsam mit den Lehrkräften und der Schulleitung auf regen Besuch.



Martin-Heidegger-Gymnasium Meßkirch

Informationstag

Das Martin-Heidegger-Gymnasium stellt sich am **Donnerstag, 13. Februar, um 15 Uhr** mit einer Informationsveranstaltung den Grundschulern der vierten Klassen und deren Eltern vor. Nach einer Begrüßung von Schulleiter Tobias Andelfinger gibt es für Eltern und Kinder unterschiedliche Angebote um die Schule, Lehrkräfte und die Vielfalt des Schullebens kennen zu lernen. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.

Die **Anmeldetermine** für das Martin-Heidegger-Gymnasium sind am Mittwoch, 11. März und Donnerstag, 12. März, jeweils von 8 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte die entsprechenden Unterlagen der Grundschule und die Geburtsurkunde Ihres Kindes (nur Einsichtnahme) mit.

Elternsprechtag

Das Martin-Heidegger-Gymnasium veranstaltet am **Dienstag, 18. Februar 2020** von 17 bis 21 Uhr einen **Elternsprechtag**. Alle in den Klassen unterrichtenden Lehrer werden anwesend sein. Die Schülersvertretung bietet Kaffee und kalte Getränke an.



Landkreis

Sigmaringen

Landratsamt

Sigmaringen

Jugendamt warnt vor KO-Tropfen

Mit der Stimmung bei der Fasnet steigt – wie jedes Jahr – leider auch das Risiko, K.O.-Tropfen verabreicht zu bekommen. Vor dem Höhepunkt der fünften Jahreszeit mahnt das Jugendamt nun zur Vorsicht. Dietmar Unterricker, im Landratsamt für den Jugendschutz verantwortlich: „KO-Tropfen können zu Übelkeit, aber auch zu Herzrhythmusstörungen und Bewusstlosigkeit führen. Die Täter nutzen dies aus, um ihre Opfer auszurauben oder zu vergewaltigen.“

Die Opfer erinnern sich danach meist an nichts mehr. Unterricker: „Es bleibt das ungute Gefühl, dass etwas passiert sein könnte.“ Wie die Polizei auch appelliert er an alle, den Vorfall zur Anzeige zu bringen und sich von einem Arzt untersuchen zu lassen.

Damit erst gar nichts passiert, sollte man auch während der Fasnet keine offenen Getränke von Unbekannten annehmen, sich offene Getränke selbst bestellen und diese nicht aus den Augen lassen und im Freundeskreis aufeinander achten. Im Verdachtsfall sollte sofort der Rettungsdienst gerufen werden.

Wenn es möglich ist, sollte eine Urinprobe gesammelt werden, um die Substanzen auch am nächsten Morgen noch nachweisen zu können. Auch wenn dies nicht möglich ist oder kein Verdacht besteht, wer einem etwas ins Glas gemischt haben könnte, rät Unterricker zur Anzeige: „Nur so kann man weitere Opfer schützen.“ Unterricker geht von einer großen Dunkelziffer von Fällen aus.

Ärztin Dr. Barbara Schmidt vom Gesundheitsamt rät allen Opfern, sich auf AIDS und andere Geschlechtskrankheiten untersuchen zu lassen. Sie bietet diesen Test an und steht unter Telefonnummer 07571/102 6401 für Fragen zur Verfügung.

Weitere Infos der Polizei: www.landkreis-sigmaringen.de/kotropfen

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, bietet einen Sachkundelehrgang zum Pflanzenschutz an. Die Sachkunde ist Voraussetzung für die betriebliche Anwendung und die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln sowie für die Beratung zum Pflanzenschutzmitteleinsatz. Die Auftaktveranstaltung findet am Donnerstag, den **27.02.2020** von 19:00 bis 21:30 Uhr im Grünen Zentrum in Laiz statt. Es folgen vier weitere Termine am Dienstag, den **03.03.2020**, am Donnerstag, den **05.03.2020** sowie am Dienstag, den **10.03.2020**. Des Weiteren ist ein Besuch bei der DEULA in Kirchheim u. Teck geplant. Die Abschlussprüfung findet am Samstag, den 14.03.2020 von 8:00 bis 12:00 Uhr statt.

Eine **Anmeldung ist bis zum 14.02.2020** unter der Telefonnummer 07571/102-8627 möglich.

Kurs zu Ernährung im ersten Lebensjahr

Das Landratsamt bietet einen Kurs zur richtigen Ernährung im ersten Lebensjahr an. In den ersten Lebensmonaten ist Muttermilch oder industriell hergestellte Säuglingsmilch alles, was ein Säugling für eine gesunde Entwicklung braucht. Frühestens ab dem 5. Monat, spätestens ab dem 7. Monat müssen aber Milchmahlzeiten durch Beikost ergänzt oder ersetzt werden. Hier tauchen bei Eltern oft Fragen auf, z.B. wann der richtige Zeitpunkt für den ersten Brei ist oder wie eine ausgewogene Beikost zusammengesetzt sein sollte. Im Kurs werden Antworten auf diese Fragen gegeben. Es wird auch gezeigt, wie Babybreie ohne großen Aufwand selbst zubereitet werden können. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung findet am Montag, den **17.02.2020** von 9:30 bis 11:30 Uhr im **Grünen Zentrum in Sigmaringen-Laiz** statt. Ansprechpartnerin ist Gabriele Seifried.

Eine Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen ist erforderlich.

Mehr Wohngeld seit 1. Januar

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten für Bürgerinnen und Bürger werden einkommensschwache Haushalte entlastet

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.

Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent.

Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen.

Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe wurden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt.

Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen.

Zuständig für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen ist die Wohngeldstelle im Fachbereich Soziales beim Landratsamt Sigmaringen (Tel. 07571/102-4114).

Sportkreisjugend Sigmaringen

Vorankündigung Pfingstzeltlager der Sportkreisjugend

Mit einem 45-jährigen Jubiläum veranstaltet die Sportkreisjugend Sigmaringen auch in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Pfingstzeltlager.

Vom 01.06. - 06.06. gibt es im Fäules Loch in Bingen/Sigmaringen wieder jede Menge Programmpunkte und Unterhaltung für Kinder im Alter von 7 – 16 Jahren.

Neben dem Kanu fahren wird es erstmalig auch einen „Pfizela spielt verrückt“ Tag geben, bei dem sowohl Betreuer als auch Teilnehmer sich so lustig und witzig wie möglich verkleiden.

Auch an der abends stattfindenden Disco kann jeder Teilnehmer seine verrücktesten Musikwünsche äußern.

Weitere Infos zur Anmeldung gibt es auf der Seite des Sportkreises unter www.sportkreis-Sigmaringen.de, auf Facebook, Instagram oder per Mail oder WhatsApp an Frank Saalmüller FSaalmueller@t-online.de bzw. 0171 2608764.

Auch erhält jeder Teilnehmer ein originelles Pfizela-Jubiläums T-Shirt.



Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18b)

Sonntag, 9. Februar (Septuagesimae)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrerin Anja Kunkel)

11.00 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 11. Februar

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

Mittwoch, 12. Februar

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Gebetsstunde in Bet-Él in Sauldorf

20.00 Uhr Probe Singkreis

Donnerstag, 13. Februar

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Freitag, 14. Februar

16.00 - 17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“

ab 18.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 16. Februar (Sexagesimae)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

Kinderkirche am Sonntag, den 9. Februar um 11.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal

Die evangelische Kirchengemeinde Meßkirch lädt alle Kinder von 0 - 10 Jahren und ihre Eltern oder Großeltern zur Kinderkirche ein.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen, Hören, Basteln und Beten.

Herzliche Grüße

Anja Kunkel, Pfarrerin und Team

Bet-'El

Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Die nächste Gebetszeit im Bet-'El in Sauldorf, Sägeweg 3 findet statt am Mittwoch, den 12. Februar um 18:30 Uhr. Roswitha hat sich Epheser 5, 15 - 20 herausgesucht: „Danket allezeit.“

Über Ihr Kommen würden wir uns wieder sehr freuen.

Herzlichst Ihr Bet-El Team

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Wer Freude hat am Singen und Lust hat, beim Weltgebetstag im Singkreis mitzusingen, ist herzlich eingeladen.

Probentermine hierfür sind jeweils am Mittwoch, 12. und 19. Februar und 4. März, um 20.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal.

Über jeden der mitsingt freuen wir uns sehr!

Marianne Albrecht-Krom



Naturschutzzentrum Obere Donau

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 19. Februar, 14 Uhr (*Anmeldung bis 18.02.*)

Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein von Februar bis November zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 18. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Winterlingen. Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide. Samstag, 22. Februar und Sonntag, 23. Februar, jeweils 13:30 Uhr

Wo im Sommer die Schafe weiden, ziehen die Schneeschuhwanderer ihre Spuren durch Berg und

Tal. Treffpunkt: Winterlingen-Harthausen am Friedhof; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, Mobil: 0151 53686450.

Beuron. Blüten aus Filz. Samstag, 29. Februar, 10 bis ca. 12:30 Uhr (*Anmeldung bis 21.02.*)

Für die fröhlich bunte Tischdekoration oder als Blütengruß stellen die Teilnehmer im Nassfilzverfahren wunderschöne große und kleine Filz-Blüten her, die z.B. auch für Teelichter verwendet werden können. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 14,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpädagogikseminar Schmetterling flieg! Donnerstag, 12. März, 9:30 bis 16:30 Uhr (*Anmeldung bis 27.02.*)

Dieses Naturpädagogikseminar stellt eine Fülle von praxiserprobten Aktivitäten vor, um die Welt der Schmetterlinge mit Kindern zu erkunden: Wahrnehmen und Beobachten, Forschen und Bewegen, Werkeln und Spielen sind dabei angesagt. Ausgerüstet mit einem vollen „Ideenrucksack“ und mit einem Grundstock an Hintergrundwissen und Artenkenntnis sind die Teilnehmer bestens vorbereitet, um Schmetterlinge in Kindergarten und Schule zum Thema zu machen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin; Gebühr: 70,- €; Anmeldung bis 27. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



InnoCamp Sigmaringen

Walnuss-Kochwerkstatt

Die Freude am gemeinsamen Kochen, Wissenswertes über die heimische Walnuss und ein genussvoller Abend stehen bei unserer Walnuss-Kochwerkstatt im Vordergrund. Gemeinsam kochen und genießen wir ein leckeres Walnuss-Menü. Dabei lernen Sie neue, kreative Gerichte und Verwendungsmöglichkeiten der heimischen Walnuss mit ihren verschiedenen Bestandteilen kennen und erfahren Wissenswertes über den Anbau, die Inhaltsstoffe und die Verwendung der heimischen Walnuss.

Die Walnuss-Kochwerkstatt findet im Rahmen des AlpBioEco-Projekts statt.

Termin: Mittwoch, 12.02.2020, 17:00 – 20:30 Uhr

Dozent: Cornelia Ptach (Lebensmittelchemikerin)

Preis: 30 Euro, zzgl. 19 % MwSt.

Sprechtraining für Führungskräfte

Wie spreche ich?

Wie wirke ich?

Wie komme ich an?

Wie klingt meine Stimme?

Wie kann ich überzeugen?

Das sind Fragen, die sich Menschen in Führungspositionen immer wieder stellen.

Dozentin Carola Holl arbeitet bereits seit vielen Jahren als Stimmcoach, Stimmtherapeutin und Gesangspädagogin.

Natürliche Ausdruckskraft, brillante Stimmgebung und passende Worte entstehen im Zusammenspiel von Atem-Körper-Stimme. Es ist eine ganzheitliche Sicht, die die Basis für verlässliche, ehrliche und unverstellte Kommunikationsfähigkeit schafft.

Im Seminar geht es nicht um rhetorische Kniffe, sondern um den ganz eigenen, natürlichen Stil, der überzeugend und unangestrengt ist.

In unserer Stimme liegt viel Potenzial und es lohnt sich, sie zu hören, einen guten, gesunden Umgang mit ihr zu lernen und dadurch letztlich sich selbst besser wahrzunehmen. Es entsteht eine ehrliche und sympathische Ausstrahlung.

Im Seminar werden die vielfältigen Dimensionen des Sprechens entdeckt und erlernt, wie Ihr Vortrag noch überzeugender werden kann.

Termin: Freitag, 14.02.2020 | 09:00 – 12:00 Uhr

Dozentin: Carola Holl, Stimmcoach, Stimmtherapeutin, Gesangspädagogin

Preis: 100 Euro, zzgl. 19% MwSt.

Anmeldungen für die Veranstaltungen erfolgen über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Initiative »rehapro« der Bundesregierung

Fünf Millionen Euro Fördergelder für Reha-Projekte im Land

Mit einer einzigartigen Initiative der Bundesregierung sollen innovative Maßnahmen, Ansätze, Methoden und Organisationsmodelle in der Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung gefördert werden. Dafür stellt die Bundesregierung über einen Zeitraum von fünf Jahren im Rahmen des Förderprogrammes »rehapro« der Deutschen Rentenversicherung jährlich 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sich mit vier Modellprojekten erfolgreich beworben und erhält hierfür mehr als fünf Millionen Euro Fördergelder aus dem rehapro-Topf.

Ein Schwerpunkt der Projekte ist die intensivere Betreuung der Versicherten nach der Rehabilitation. Die Rückkehr an den Arbeitsplatz soll nachhaltiger und erfolgreicher gestaltet werden. Insbesondere auch Arbeitslose sollen von diesem Projekt profitieren. Mit einem speziell auf die gesundheitlichen Probleme dieses Personenkreises zugeschnittenen Präventionsprogramm sollen diese Versicherten wieder fit gemacht werden für den Arbeitsmarkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem frühen Erkennen von Präventions- und Rehabilitationsbedarf. Je eher dieser Bedarf erkannt wird, umso erfolgreicher kann eine Rehabilitation ablaufen.

Bei diesen Projekten arbeitet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg eng mit ihren langjährigen Partnern aus dem Reha-Bereich zusammen: Dazu gehören andere Sozialversicherungsträger wie die AOK Baden-Württemberg oder die Agenturen für Arbeit, niedergelassene Ärzte, Rehabilitationskliniken, Forschungseinrichtungen und viele mehr. Weitere Projekte sind bei der DRV Baden-Württemberg in

Vorbereitung und sollen demnächst eingereicht werden.

»Ziel der Projekte ist es, mehr Menschen den Wiedereinstieg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und damit ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen«, betont Ulrich Hartschuh von der DRV Baden-Württemberg, der das Projekt rehapro bei der DRV in Stuttgart begleitet. »Es ist erfreulich«, so Hartschuh, »dass von den finanziellen Mitteln des Bundes fünf Millionen Euro Forschungsgelder nach Baden-Württemberg fließen.«

Für die DRV Baden-Württemberg sind Prävention und Rehabilitation schon immer ein äußerst wichtiges Anliegen: Menschen wieder zurück ins aktive Arbeitsleben zu begleiten, das bringt nicht nur für die einzelnen Menschen Vorteile. Auch volkswirtschaftlich lohnt sich das Engagement der Rentenversicherung für ihre Versicherten im Bereich Gesundheit: Jeder hier investierte Euro amortisiert sich fünffach, wie mehrere Studien ergeben haben. »Jeder kranke oder gehandicapte Versicherte hat das Recht, dass wir als Rentenversicherung ihn dabei unterstützen, wieder am Arbeitsleben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen«, unterstreicht Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnut-

zungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Veranstaltungen

Fasnets-Theater der Vilsinger Ledigen

Verwechslungen wegen einem Stinkerkäs

Der Ledigen-Theaterverein Vilsingen führt in diesem Jahr das Lustspiel „Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäs“ von Bernd Gombold auf. Die Premiere ist am **Sonntag, 16. Februar** um 19:30 Uhr in der Keltenhalle Vilsingen. Weitere Aufführungen sind am **Fasnetssonntag, 23. Februar** um 19.30 Uhr und jeweils am **Rosenmontag** und **Fasnetsdienstag** morgens um 9:00 Uhr mit anschließendem Mittagessen und buntem Treiben in der Keltenhalle. Platzreservierungen für die Premiere am 16. Februar sind ab sofort von Montag bis Samstag zwischen 9:00 – 19:00 Uhr unter Tel. 07571/52003 bei der Firma Rollladenbau Bücheler Vilsingen möglich.

In dem Lustspiel geht es um Verwechslungen und Verwicklungen rund um einen gestohlenen Stinkerkäs und es ist kein Morgen wie jeder andere, als der Schreiner Sepp in seiner Werkstatt erwacht. Denn die Weihnachtsfeier des Musikvereins am Abend zuvor war wohl zu heftig und er weiß von der letzten Nacht so gut wie nichts mehr. Seinem Sohn Frank geht es nicht viel besser, denn auch er hat Erinnerungslücken. Ebenso Siegmund, der Dorfpolizist, kann den Ablauf des Abends nicht mehr nachvollziehen. Ein wenig Aufschluss geben kann Pfarrhauhaltlerin Eugenie – hat man ihr doch in derselben Nacht besagten "Stinkerkäs" vom Fenstersims ihres Schlafzimmers gestohlen. Brenzlich wird es für alle Beteiligten, als Hugo, der Dirigent des Musikvereins, und seine Zwillingsstöchter auftauchen. Können sie etwa Licht ins Dunkel der nächtlichen Vorgänge bringen? Oder waren sie gar beteiligt? Lassen Sie sich überraschen.

„Dorfrocker und band“ in Kolbingen

Die „Dorfrocker und band“ am Samstag, 21.03.2020 in der „Festhalle“ Kolbingen.

Kartenvorverkauf: Rathaus Kolbingen, Ticketbox Tuttlingen, Tickethotline: 01803-316 399, online: hutt-mupro@t-online.de

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die unsere Mutter während der Krankheit unterstützt und besucht haben und allen, die gekommen sind, um mit uns Abschied zu nehmen von unserer geliebten Mutter

Anna Hengherr, geb. Kleiner

* 03.11.1946 † 07.12.2019

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, umso wohltuender ist es so viel Anteilnahme zu erfahren in tröstenden Worten, Zeilen, Geleit und Trauerspenden.

Unser besonderer Dank gilt

- allen Mitarbeitern des Gesundheitszentrums Dr. Baldischwiler Meßkirch,
- der Sozialstation St. Heimerad,
- Pater Sebastian für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und allen die uns bei der Trauerfeier unterstützt haben,
- dem Beerdigungsunternehmen Ackermann und
- der Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“.

Im Namen aller Angehöriger
Bernd, Stefan und Konrad Hengherr

Erleben Sie die Kraft der medizinischen Hypnose

- **Rauchentwöhnung**
- **Lernverbesserung**
- **Schmerzen lindern**
- **Ängste überwinden**
- **Selbstwert stärken**



- **Gewichtsreduktion**
- **Nägelkauen** stoppen
- **Burn-Out** bekämpfen
- Mehr **Gelassenheit**
- **Schlafverbesserung**

Biete auch **Gruppenhypnose zum Abnehmen**

Di 3.3. um 17.30 Uhr. + Fr. 6.3. um 12.30 Uhr
Dauer: 5 x 90 Min./ 140 Euro, max. 6 Pers.

Birgit Segatz, Hypnosetherapie, Fridingen +TUT
07463 206450, www.der-loesungsraum.de



Immobilien- finanzierung

Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie.



inkl. staatl. Förderungen

Tel.: 07552 263-333 · www.sparkasse-pm.de/baufi

 Sparkasse
Pfullendorf-Meßkirch

Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Der Winter zieht nun wieder ein mit seinen kalten Gesellen Eis und Schnee. Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr auf die bestehende Räum- und Streupflicht der Anlieger aufmerksam machen.

Innerhalb der geschlossenen Ortslage ist es Aufgabe der Straßenanlieger, die Gehwege zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist am Fahrbahnrand eine Fläche von 1,00 m Breite zu räumen und zu bestreuen.

Diesen Verpflichtungen müssen die Straßenanlieger werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr nachgekommen sein. Diese Pflicht endet täglich um 20.00 Uhr. Die Räum- und Streupflicht wird in der Regel im Mietvertrag vom Vermieter auf den Mieter abgewälzt.

Bitte beachten Sie diese Räum- und Streupflicht. Sie laufen dann auch nicht Gefahr, bei eventuellen Schadensfällen in Haftung genommen zu werden.

Hinweise zum Schneeräumen

Alle Grundstücksbesitzer möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass der Schnee von der Hoffläche nur auf das eigene Grundstück geschoben werden darf. Bitte schieben Sie den Schnee nicht auf die Straße, weil er dort den Verkehr unnötig behindert. Das Räumen der Straße hat absoluten Vorrang. Beim Einsatz der Räumfahrzeuge ist es unvermeidlich, dass ein Schneeruder am Straßenrand und damit auch an den Hofeinfahrten entsteht.

Wir bitten deshalb um Verständnis.